

Studierendenrat der Ernst- Abbe-Hochschule Jena



Protokoll der Sitzung vom 09.05.2018

Eröffnung:

Die öffentliche Sitzung des Studierendenrats wurde vom Vorstand am 09.05.2018 um 18:06 Uhr in Raum 05.00.04 eröffnet.

Anwesende Mitglieder:

Elisabeth Zimmermann, Alexandra Plaschke, Sabrina Brüggemann, Katrin Gräfe, Kristina Worch, Martin Schmidt, Nina Fränkel, Kevin Marco Erler

Entschuldigte Mitglieder:

Bianca Jasmin Sprätz, Jesse Berthold, Anne-Christin Meyer, Inga Glökler, Benedikt Waibel

Mitglieder mit Ruhenden Mandaten:

Tobias Mühlfeld, Anika Schmalfeld, Leo Op de Hipt

Gäste:

Carsten Hölbing, Johanna Hellfeld

Sitzungsleitung: Kristina Worch
Protokollant: Kevin Marco Erler
Sitzungsbeginn: 18:06 Uhr MEZ (GMT+1)
Sitzungsende: 20:10 Uhr MEZ (GMT+1)



Tagesordnung

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Studierendenrats der Ernst-Abbe-Hochschule Jena, Carl-Zeiss-Promenade 2, beschlossen durch den Vorstand.

Datum: 09.05.2018
Uhrzeit: 18.00 Uhr
Raum: 05.00.04

Die Sitzung wurde einberufen vom StuRa-Vorstand.

Teilnehmer/innen: siehe Teilnehmer/innenliste

Für die Sitzung des Studierendenrats steht die folgende Tagesordnung.

- TOP 0** Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- TOP 1** Änderung und Bestätigung der TO
- TOP 2** Bestätigung der Protokolle vom
 - a. 07.02.2018
 - b. 19.04.2018
 - c. 02.05.2018
- TOP 3** Antrag Anburgern FSR BW
- TOP 4** Antrag Latex-Kurs FSR SciTec
- TOP 5** Antrag Excel-Kurs FSR SciTec
- TOP 6** Vorstandsbericht
- TOP 7** Referatsberichte / AG Berichte
- TOP 8** Berichte
- TOP 9** Sonstiges
- TOP 10** Termin der nächsten Sitzung

TOP 0 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird mit 8 anwesenden ordentlichen Mitgliedern festgestellt.

TOP 1 Änderung und Bestätigung der TO

Nach der Einarbeitung/Streichung/Umbenennung von Tagesordnungspunkten durch den Vorstand, das Gremium und die Gäste ergibt sich eine neue TOP-Liste:

TOP 0	Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit.....	3
TOP 1	Änderung und Bestätigung der TO.....	3
TOP 2	Antrag: Kostenrückerstattung.....	3
TOP 3	Antrag: Campusradio	4
TOP 4	Antrag Campusradio	4
TOP 5	Antrag: Anburgern FSR BW	5
TOP 6	Antrag: LaTeX-Kurs FSR SciTec&MB	5
TOP 7	Antrag: Excel®-Kurs FSR SciTec&MB	6
TOP 8	Semesterticket (evtl. Beschluss).....	7
TOP 9	Vorstandsbericht.....	8
TOP 10	Referatsberichte / AG Berichte	9
TOP 11	Berichte.....	9
TOP 12	Sonstiges.....	9
TOP 13	Termin der nächsten Sitzung	9

Beschlusstext: „Die Tagesordnung wird vom Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena in geänderter Form angenommen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Damit wird die Tagesordnung in geänderter Form angenommen.

TOP 2 Antrag: Kostenrückerstattung

Für die Umgestaltung des StuRa-Büros fielen Kosten in Höhe von **78,42€** an. Diese sollen nun an die hierfür in Vorkasse gegangenen Personen, Inga Glökler, zurückerstattet werden. Hierbei liegt dem StuRa ein entsprechender Antrag vor. Der HHV Martin Schmidt berichtet, dass die Angaben und Nachweise zum Antrag sachlich und rechnerisch richtig seien.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, den Antrag auf Kostenrückerstattung für die Verpflegung der Büroumgestaltungsaktion von Inga Glökler in Höhe von 78,42 € zu beschließen und die Gelder hierfür aus dem Hht. A.7.05 zu nehmen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Dem Antrag wird hiermit stattgegeben.

TOP 3 Antrag: Campusradio

Für eine weitere andauernde Professionalität des Campusradios, benötigt das Campusradio neue Geräte, um dessen Erwerb sie den StuRa bitten. Hierfür entfallen gem. vorliegender Angebote für zwei Lautsprecherboxen (Marke Yamaha) 478 € an Kosten. Der HHHV moniert, dass tagesaktuelle Angebote fehlten. Ansonsten fiel die Auswahl aufgrund von Erfahrungswerten (qualitativer Natur) hinsichtlich Professionalität im audiovisuellen Bereich.

Da die Angebote nicht tagesaktuell waren, empfiehlt Carsten Hölbing 10 € pauschal aufzuschlagen. Kristina Worch rundete den Betrag daher auf volle 500 € auf. Der StuRa soll damit beauftragt werden, die Geräte entsprechend zu erwerben.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, zwei YAMAHA-Lautsprecherboxen gem. vorliegender Angebote aufgrund der Professionalität im audiovisuellen Bereich und Erfahrung bei Thomann für max. 500 €, für das Campusradio zu erwerben und die Gelder hierfür aus dem Hht. A.9.1 zu nehmen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der StuRa wird hiermit beauftragt, die genannten Lautsprecherboxen gem. vorliegendem Angebot in maximaler Höhe von 500 € für das Campusradio zu erwerben.

TOP 4 Antrag: Campusradio

Für eine weitere andauernde Professionalität des Campusradios, benötigt das Campusradio neue Geräte, um dessen Erwerb sie den StuRa bitten. Hierfür entfallen gem. vorliegender Angebote für ein Mikrofon 153 € an Kosten. Dieses soll u.a. Anwendung in der Moderation finden, da das alte Mikrofon in Verwendung bereits 15 Jahre alt ist und qualitativ nicht mehr genügt. Da auch hier die vorliegenden Angebote nicht tagesaktuell sind, wird empfohlen, den Betrag auf 160 € aufzurunden.

Anmerkung: Die Beschaffung wurde bereits im aktuellen Haushaltsplan mit berücksichtigt.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena beschließt, ein Mikrofon gem. vorliegendem Angebot aufgrund der Professionalität im audiovisuellen Bereich und Erfahrung bei Thomann für max. 160 € für das Campusradio zu erwerben und die Gelder hierfür aus dem Hht. A.9.1 zu nehmen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der StuRa wird hiermit beauftragt, das genannte Mikrofon gem. vorliegendem Angebot in maximaler Höhe von 160 € für das Campusradio zu erwerben.

TOP 5 Antrag: Anburgern FSR BW

Der FSR BW beabsichtigt in Kürze eine Veranstaltung „Anburgern“ bei Haus 4 in Form eines gemeinsamen Angrillens, zu veranstalten. Hierfür plant der FSR BW mit Kosten in Höhe von 550 € (u.a. Gutscheine Burgerladen in Jena, 150 Burger á 3 €, anstatt für 6 €). Es sollen neben Studierenden der EAH, u.a. auch Professoren mit eingeladen werden. Hierfür stellt der FSR BW einen Veranstaltungsgenehmigungsantrag.

Carsten Hölbing moniert, dass Werbung wieder einmal „auf Kante“ – ohne Beschluss – im Vorfeld getätigt wurde, obwohl die geplante Veranstaltung schon länger bekannt war. Kevin Marco Eler ergänzt dazu, dass dies manchmal in der Praxis aus diversen nachvollziehbaren Gründen nicht immer anders machbar sei. Der HHV Martin Schmidt berichtet, dass der vorliegende Antrag mitsamt allen Nachweisen, sachlich und rechnerisch richtig sei.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena genehmigt die Veranstaltung „Anburgern“ des FSR BW mit über 150 € gem. der aktuellen Planung.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der StuRa der EAH Jena genehmigt hiermit den Antrag und die Durchführung der genannten Veranstaltung gem. aktueller Planung.

TOP 6 Antrag: LaTeX-Kurs FSR SciTec&MB

Aufgrund anhaltender Nachfrage nach einem Kurs für LaTeX, sollen auch dieses Semester entsprechende LaTeX-Kurse den Studierenden – insb. denen der Fachschaften des FSR SciTec & MB – angeboten werden. Hierfür soll es vier Termine geben, die von zwei Referenten begleitet werden. Für diese Aufwendungen entfallen 656 € an Kosten.

Es wird vom Gremium moniert, dass solche essentiellen Kurse hinsichtlich Forschung und Lehre, künftig i.S.d. „Allgemeinen Bildungsauftrags“ von der Ernst-Abbe-Hochschule übernommen werden sollten und nicht vom StuRa bzw. einem FSR, insb. finanzieller Natura. Ferner wird von Carsten Hölbing und Elisabeth

Zimmermann moniert, dass das Motiv des Werbematerials wieder Sexismus-Fragen aufkommen lassen könne. Martin Schmidt berichtet, dass das Material von der Hochschulleitung genehmigt wurde und dass das „älteste Dienstleistungsgewerbe der Welt“ in Jena sehr liberal gelebt würde. Der FSR SciTec & MB hat dennoch versucht, auch ein männliches Motiv mit zu berücksichtigen. Leider ließ sich kurzfristig keines bei der Materialgestaltung finden. Teile des StuRa-Gremiums wünscht, dass dieser Umstand (gleichberechtigte Darstellung von Mann und Frau auf dem Coverbild/-Material) künftig berücksichtigt werden sollte.

Für die Durchführung der Kurse, stellt der FSR SciTec & MB für den genannten LaTeX-Kurs zu vorliegenden Konditionen einen Veranstaltungsgenehmigungsantrag. Der HHV Martin Schmidt berichtet, dass der Antrag mitsamt allen Nachweisen, sachlich und rechnerisch richtig sei.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena genehmigt die Veranstaltung „LaTeX-Kurs“ des FSR SciTec & MB mit über 656 € gem. der aktuellen Planung.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der StuRa der EAH Jena genehmigt hiermit den Antrag und die Durchführung der genannten Veranstaltung gem. aktueller Planung.

TOP 7 Antrag: Excel®-Kurs FSR SciTec&MB

Aufgrund anhaltender Nachfrage nach einem Kurs für Excel®, sollen auch dieses Semester entsprechende Excel®-Kurse den Studierenden – insb. denen der Fachschaften des FSR SciTec & MB – angeboten werden. Hierfür soll es acht Termine geben, die von einem Referenten begleitet werden. Für diese Aufwendungen entfallen Kosten in Höhe von 900 € (800 € für den Referenten, 100 € für Werbung). Martin Schmidt berichtet, dass sich alle Fachschaftsräte daran gerne mit beteiligen können.

Der Kurs soll den Studierenden Basics sowie tiefgründigeres Wissen bis hin zu leichter Automatisierung rund um Microsoft Excel® vermitteln. Aufgrund des Feedbacks der Excel®-Kurse des letzten Semesters, wird Visual Basic Script (VBA/S) für den in diesem Semester stattfindenden Kurse kein Gegenstand mehr sein.

Carsten Hölbing moniert, dass die Veranstaltung nicht nötig seien und Grundlagen für Excel® Voraussetzung sein sollten, wenn man sich an einer Hochschule immatrikuliert. Der Großteil des anwesenden Gremiums kontert, dass dies zwar ein wünschenswerter Zustand wäre, die Realität jedoch anders aussieht. Die Nachfrage seitens der Studierenden besteht und die Lehrinhalte werden gebraucht.

Es wird vom Gremium weiter moniert, dass solche essentiellen Kurse hinsichtlich Forschung und Lehre, künftig i.S.d. „Allgemeinen Bildungsauftrags“ von der Ernst-Abbe-Hochschule übernommen werden sollten und nicht vom StuRa bzw. einem FSR, insb. finanzieller Natura.

Für die Durchführung der Kurse, stellt der FSR SciTec & MB für den genannten Excel®-Kurs zu vorliegenden Konditionen einen Veranstaltungsgenehmigungsantrag. Der HHV Martin Schmidt berichtet, dass der Antrag mitsamt allen Nachweisen, sachlich und rechnerisch richtig sei.

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena genehmigt die Veranstaltung „Excel®-Kurs“ des FSR SciTec & MB mit über 900 € gem. der aktuellen Planung.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Der StuRa der EAH Jena genehmigt hiermit den Antrag und die Durchführung der genannten Veranstaltung gem. aktueller Planung.

TOP 8 Semesterticket (evtl. Beschluss)

Hinsichtlich der Verhandlungen zum Semesterticket gibt es einen neuen Stand. Inga Glökler kann leider nicht der Sitzung beiwohnen, weshalb Martin Schmidt ihre Ausführungen dem Gremium vorträgt. Der Hintergrund ist, dass Martin Schmidt von einer Sondersitzung der KTS zur Thematik berichtet.

Der Rahmen sieht vor, die Studierenden durch verschiedene Akteure zu unterstützen und zu finanzieren. Hier muss jedoch gesagt werden, dass der Minister (Thüringen) für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft Wolfgang Tiefensee durchblicken lässt, hierfür keine Unterstützung der Studierendenräte Thüringens zukommen zu lassen, da er erstmal das angestrebte „Azubiticket“ einer höheren Priorität beimisst. Die neuesten Verhandlungen mit den Bahnunternehmen resultierten in einem längeren Zeitraum, basierend auf den bisherigen Angeboten, jedoch mit Aufpreis.

Die KTS berät, das alte – ursprüngliche – Angebot und nicht die letzten drei jüngsten Angebote zu unterstützen, was unsere Studierenden im WiSe 2018/19 50,90 € kosten würde und ab dem SoSe 2019 66,57 € / Semester fest bis zum WiSe 2021/22, was auch laut Martin Schmidt am besten für unsere Studierenden sei. Die KTS möchte sich hierfür einsetzen wollen. Martin Schmidt erklärt, dass der StuRa der EAH Jena damit die Möglichkeit habe, früher wieder nachzuverhandeln. Als KTS-Beauftragter sprach sich Martin Schmidt in der KTS aus genannten Gründen ebenfalls dafür aus, weil das ursprüngliche Angebot günstiger für die Studierenden der EAH und flexibler für den StuRa der EAH Jena sei.

Anmerkung von Carsten Hölbing: Auf der vorhergehenden StuRa-Sitzung vom 02.05.2018 hatte das Gremium als Meinungsbild noch, sich für eines der jüngeren Angebote der Bahn auszusprechen. Martin Schmidt begründet jedoch plausibel und logisch schlussfolgernd, dass diese Angebote noch zu kurzfristig gestellt worden seien und der StuRa der EAH mit dem alten Angebot früher in neue Verhandlungen eintreten könne, wo dieser die Möglichkeit hätte, stärker Einfluss auf den Preis nehmen zu können. Die Bahnunternehmen haben mündlich signalisiert, dass 2021 auf Basis eines Sockelbetrags verhandelt werden könne. Ferner würde der Betrag beim ursprünglichen Angebot, sich nicht über die nächsten vier Semester ändern, was nur im Interesse der Studierenden der EAH Jena sein könne.

Bemerkung: Die KTS sei nur eine Vertretung aller Studierendenschaften, kann aber keine Forderungen an diese stellen, eine Urabstimmung durchzuführen. Der Stura der EAH Jena sollte nun beschließen, eine Urabstimmung durchzuführen. Alternativ wäre eine Studierendenvollversammlung denkbar.

Um der Forderung der Regionalbahnunternehmen nachzukommen und die Sicherung des Semestertickets für das Wintersemester 2018/19 zu ermöglichen, wird Folgendes wie folgt beschlossen:

Beschlusstext: „Der Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena bekundet seinen Willen, eine Urabstimmung zum Semesterticket (Bahn) innerhalb des laufenden Semesters durchzuführen. Aufgrund der bevorstehenden Gremienwahlen ist eine termingleiche Durchführung der Urabstimmung angedacht. Termin hierfür ist der 19./20. Juni 2018. Aufgrund der Satzung §4 (7) kann die Durchführung der Urabstimmung erst 4 Wochen vorher beschlossen werden. Dies soll zu gegebener Zeit (Sitzung vom 23.05.2018) getan werden.“

Abstimmungsergebnis: Ja: 8 Nein: 0 Enthaltung: 0

Diese Entscheidung lässt Martin Schmidt dem Studierendwerk Thüringen hiermit noch zukommen

TOP 9 **Vorstandsbericht**

Da Inga Glökler der Sitzung nicht beiwohnen kann, lässt sie bzgl. zur Thematik „Emil5“ Folgendes durch Martin Schmidt vortragen. Der StuRa der EAH Jena sollte bzgl. des Emil5-Projekts Rücksprache mit dem StW TH halten und nachfragen, was es mit dem bereits beworbenen „Emil-Ecke“-Projekt auf sich hat? Martin Schmidt liest vor, was Inga Glökler diesbezüglich unternommen hat.

Das Gremium des FSU-StuRas kritisiert die durchaus berechtigte Haltung zum Projekt des StuRas der EAH Jena. Das StW TH möchte gerne eine rein ideelle Unterstützung des Projektvorhabens. Dies wurde so dem EAH-StuRa-Gremium seinerseits jedoch nicht über die Anfrage vom Projekt-Team kommuniziert.

Mit den neuen Erkenntnissen haben die anwesenden Mitglieder des EAH-StuRas die Thematik abermals ausführlich diskutiert und sich dazu entschlossen, ein erneutes Meinungsbild der anwesenden Personen einzuholen. Im Meinungsbild geht es dabei um die Frage, ob der EAH-StuRa zum Projekt-Team weiter kommunizieren (impliziert noch keine Absage der Projektidee) oder an die letzten Beschlüsse zum Projekt festhalten (impliziert eine Absage der Projektidee) solle. Mit sechs Ja- und drei Nein-Stimmen (i.S.v. Meinungen) hat das anwesende Gremium mehrheitlich entschieden, die Thematik auf einer nächsten StuRa-Sitzung final zu diskutieren und zu beschließen. Hierzu ist jeder Beteiligte dazu eingeladen, weitere Informationen zur Projektidee einzuholen und auch die Teilnehmer des Emil5-Projektes nochmals einzuladen.

TOP 10 Referatsberichte / AG Berichte

Am vorangegangenen Montag führte Martin Schmidt ein Gespräch mit dem FSR SW bzgl. dessen Antrags auf Semestermittelzuweisungen. Sie möchten nachträglich Gelder für das WS 2017/2018 beantragen.

Der FSR SW meint hierzu sachlich falsch, dass der StuRa eine Ausnahme machen könne. Martin Schmidt schlägt vor, dies durch einen Vorstandsbeschluss zu tun. Carsten Hölbing hebt die klaren Aussagen der Finanzordnung des StuRas hervor, die nicht einfach durch einen Vorstandsbeschluss auszuhebeln seien. Der HHV müsste daher aus formalen Gründen den Finanzantrag vom FSR SW ablehnen. Um eine juristisch saubere Ausnahme gem. §48 Finanzordnung umzusetzen, müsse ein Beschluss vom StuRa mit einer 2/3-Mehrheit getätigt werden. Martin Schmidt möchte daher einen entsprechenden TOP mit 2/3-Mehrheitsbeschluss für die Nächste Sitzung ansetzen.

TOP 11 Berichte

Sabrina Brüggemann berichtet von der letzten Sitzung des StuRas der FSU. Es steht dabei die Frage im Raum, ob das Campus TV noch existent sei. Wenn nicht, hätte der FSU-StuRa gerne ein paar gestellte PCs zurück. Weitere Themen der Sitzung des FSU-StuRas waren u.a. das Semesterticket und ein Antrag zu einer Antifa-Veranstaltung mit gestelltem Raum, wo die Polizei Fragen dazu hatte. Der letztgenannte Antrag wurde wohl aufgrund einer sehr stark linksorientierten Position der anwesenden Mitglieder des FSU-StuRas abgelehnt.

Martin Schmidt berichtet, dass es einige Interessenten für den FSR GP zur nächsten Gremienwahl gäbe.

TOP 12 Sonstiges

Das Campusradio lädt zu einer Late Night im Anschluss sowie einer am 23.05.2018 zu „Plus Minus“ ein.

TOP 13 Termin der nächsten Sitzung

Der Termin der nächsten Sitzung wird auf den 16.05.2018, 18:00 Uhr MEZ (GMT+1) gelegt.

Die Sitzung wurde um 20:10 geschlossen.

Jena, 13.06.2018

Ort, Datum

Unterschrift Protokollant

(Kevin Marco Erler)

Jena, 13.06.2018

Ort, Datum

Unterschrift Vorstand

(Kristina Worch)